

## Mindenerin Cathrin Terlutter bei WM der 3D-Feldbogenschützen auf Silberkurs

Florenz/Minden (ps). Die Mindenerin Cathrin Terlutter kann bei der Weltmeisterschaft der 3D-Feldbogenschützen auf einen äußerst erfolgreichen Donnerstag zurückblicken. Mit 316 Punkten beendete sie die sogenannte Doppel-Hunter-Runde (Doppeljagd-Runde), bei der zwei Pfeile auf zwei Tierattrappen geschossen werden, als Beste ihrer Gruppe. Dadurch schob sich die Mindenerin wieder auf den zweiten Rang vor und liegt vor dem letzten Tag auf Silberkurs.

„Wir haben wieder in derselben Gruppe geschossen wie am Tag zuvor“, berichtete Terlutter und war wieder begeistert von der Atmosphäre in ihrer 6er-Gruppe: „Es war wieder super toll, ging total locker zu und war insgesamt sehr angenehm.“ Dies beflügelte sie zu einer ganz starken Runde, denn mit 316 Punkten war sie die Beste der sechs Schützen aus Italien, Tschechien und Ungarn. Und dadurch beendete sie den Tag nicht nur als beste Schützin, sondern rückte auch wieder auf den zweiten Platz vor. Mit insgesamt 1004 Punkten liegt sie vor der abschließenden 3-Pfeil-Runde 50 Zähler hinter der führenden Italienerin, hat aber zusätzlich 15 Punkte Vorsprung auf den Bronzeplatz. „Das war ein richtig erfolgreicher Tag“, freute sich Terlutter, die neben der schlechten Organisation auch noch der Migräne trotzte.

Ebenfalls äußerst erfolgreich schnitt ihre Tochter, Tara-Sophie Terlutter, ab. Nach einem Ruhetag stand für die 13-Jährige eine Drei-Pfeil-Runde auf dem Programm, in der man maximal 560 Punkte holen kann. „Da hat sie persönliches Bestergebnis geschossen“, berichtete ihre Mutter und war genauso stolz wie die 13-Jährige selbst über den Erfolg. Zum Abschluss der WM steht für Tara-Sophie nun eine Ein-Pfeil-Runde an, bei der sie an die tolle Leistung des Donnerstags anknüpfen möchte.